

**Verbindliche Anmeldung bis zum
28. Januar 2019 :**

lagfa bayern e.V.

Konrad-Adenauer-Allee 43

86150 Augsburg

per Mail: info@lagfa-bayern.de

per Fax: 0821/ 20 71 48—29

Mit Anmeldeformular per Fax oder per Mail
(bitte unbedingt angeben, ob eine Übernachtung benötigt wird)

Die Kosten betragen 60 Euro (für lagfa-Mitglieder 40 Euro).

Nachname, Vorname: _____

FA/FZ/KoBE: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel. Nr.: _____

Mailadresse: _____

Wir sind Mitglied der lagfa bayern e.V.:

Ja: Nein

Ich benötige eine Übernachtung: Ja ein

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

EINLADUNG ZUR LAGFA-TAGUNG IN BAMBERG

ENGAGIERT UND DIGITAL!

*Welche Chancen bietet Digitalisierung
für die Arbeit von
Freiwilligenagenturen, -Zentren und
Koordinierungszentren
Bürgerschaftlichen Engagements?*

**am Dienstag 05. und
Mittwoch 06. Februar 2019**

Tagungsort
Bistumshaus St. Otto
Heinrichsdamm 32 Bamberg

LAGFA-TAGUNG ZUM THEMA „DIGITALISIERUNG“

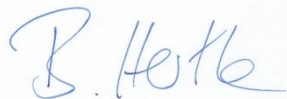
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Begriff der Digitalisierung ist in aller Munde und ist das Megathema. Keine Frage: Auch die Freiwilligenzene muss sich hier verstärkt aufstellen. Doch wie können wir die Chancen der Digitalisierung verstärkt für die Weiterentwicklung des zivilgesellschaftlichen Handelns nutzen? Wer kann uns dabei professionell mit Knowhow unterstützen? Und wie kann die digitale Transformation für das Freiwilligenmanagement gelingen? Wo kann man digitale Instrumente sinnvoll einsetzen? Können wir so neue Zielgruppen für erreichen? Welche guten Beispiele gibt es bereits? Wir werfen einen zukunftsweisenden Blick auf innovative Ideen aus der Freiwilligenbranche. Und stellen neue Wege der digitalen Vernetzung aus dem Projektmanagement sowie die Vielfalt an Möglichkeiten in der Online-Kommunikation vor. Dazu diskutieren wir mit Experten und „Digital Natives“ über aktuelle Trends, Chancen und Herausforderungen und darüber, was die Digitalisierung für das Bürgerschaftliche Engagement bedeuten kann und wird.

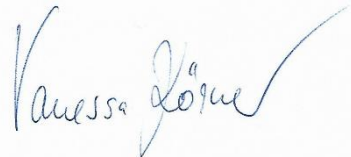
Ziel der Tagung ist: Wir wollen uns nicht mehr damit beschäftigen, was nicht machbar ist, sondern was können wir für uns nutzen, um den Nerv der Freiwilligen zu treffen.



Karlheinz Sölch
Vorstand



Beatrix Hertle
Geschäftsführerin



Vanessa Körner
Projektleitung ML

DIENSTAG, 05. FEBRUAR

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Anreise und Kaffee |
| 10:30 Uhr | Begrüßung |
| 10:45 Uhr | Zivilgesellschaft im digitalen Wandel – neue Herausforderungen für die Förderung Bürgerschaftlichen Engagements
Dr. Holger Krimmer Geschäftsführer der ZiviZ gGmbH im Stifterverband |
| 11:30 Uhr | Fragerunde / Gesprächsrunde |
| 12:30 Uhr | Mittagspause |
| 13:30 Uhr | Workshops 1. Runde |
| 15:00 Uhr | Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten |
| 16:00 Uhr | Workshops 2. Runde |
| 18:00 Uhr | Abendessen, anschl. Stadtführung |

MITTWOCH, 06. FEBRUAR

- | | |
|-----------|--|
| 09:00 Uhr | Feedbackrunde - was bringt uns Digitalisierung wirklich?
Konkrete Umsetzungspläne für die Praxis in der Arbeit von FA/FZ/KoBE |
| 10:30 Uhr | Trägerspezifische Austauschgruppen
Aufgeteilt in die jeweilige Trägerschaft der FA/FZ/KoBE soll Gelegenheit gegeben werden, spezielle Herausforderungen zu formulieren |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 13:15 Uhr | Neues von der lagfa, bagfa, StMAS
Jahresplanung 2019, neue Projekte, etc.. |



WORKSHOPS

A. Wissenstransfer und Projektmanagement durch digitale Vernetzung

Innerhalb von Engagementprojekten entsteht jede Menge Wissen und Erfahrung. Engagierte und Freiwilligenagenturen, wollen nicht nur am Spielfeldrand sitzen und reagieren. Sie wollen Engagement mitgestalten, sich vernetzen und austauschen sowie ihr Wissen weitergeben. Sie wollen sich und die Basis der freiwilligen Mitarbeiter professionalisieren, qualifizieren und etwas in unserer Gesellschaft anstoßen. Gutes Projektmanagement ist die Voraussetzung hierfür. Die lagfa bayern e.V. testet aktuell - unterstützt von der Sparkassenstiftung – die Plattform „stackfield“, die zum einen Projektmanagement erleichtern soll und perspektivisch auch dem best-practice-Austausch dienen soll.

WS-Experten: Markus Pfeiffer, Vanessa Körner, Dr. Ingo Krüger

B. „Whats to do?“ Freiwilliges Engagement für Kurztentschlossene über Whatsapp

Spontane, kurzfristige Engagementangebote kommunizieren und vermitteln, das macht die Freiwilligenagentur Tatendrang seit November 2016 erfolgreich mit "Whats to do? - Freiwilliges Engagement für Kurztentschlossene via WhatsApp". Wie "Whats to do?" funktioniert, was man hinsichtlich der Vermittlung der Freiwilligen, bei der Gewinnung der Projekte und beim Datenschutz beachten muss und vieles mehr vermittelt.

WS-Expertin: Maria Dillschnitter, Freiwilligenagentur Tatendrang

C. Engagementvermittlung digital – was bringt die Zukunft?

Ein Großteil der FA/FZ/KoBE arbeiten mit der Datenbank Freinet, sei es bei der Engagementvermittlung oder als Adressdatenbank. Freinet erleichtert die Arbeit ungemein. Wie sollte sich Freinet auch in Zukunft weiterentwickeln, damit FA/FZ/KoBE ihre Stellung in unserer Gesellschaft festigen und ausbauen können. Welche Anwendungen fehlen und welche sind umsetzbar?

WS: Experte: Dr. Günter Lachnit, Freinet Online

WORKSHOPS

C. Engagementvermittlung digital – was bringt die Zukunft?

2. Runde Workshop gemeinsam mit letsact

Letsact ist eine noch junge Plattform, die Engagementvermittlung rein digital lösen will. Gemeinsam mit den Entwicklern von letsact diskutieren die Workshop-Teilnehmer*innen, ob und wie eine derartige App eingesetzt werden kann.

WS-Experte: Dr. Günter Lachnit von freinet. Im Workshop Runde 2 mit Paul Bäumler und Ludwig Petersen von lets act

D. Jugend im Land 3.0. Digitale Demokratie- und Engagementförderung im ländlichen Raum

Die LAGFA Sachsen-Anhalt koordiniert seit 2015 das Projekt „Jugend im Land 3.0“. In ländlichen Räumen schwinden Angebote für junge Menschen und Familien, die Netzanbindung ist oft schlecht. Deswegen fahren regelmäßig mit Computern bepackte Mitarbeiter*innen des Projekts nach Tangermünde, Muldenstein und Freyburg, um mithilfe digitaler Tools Engagement, Partizipation und demokratische Prozesse unter Kindern und Jugendlichen anzuregen und zu fördern.

WS-Expertin: Katrin Meurer, LAGFA Sachsen-Anhalt e.V.

E. Inklusion und Freiwilliges Engagement digital gestalten und fördern

Inklusion und Digitalisierung - das sind zwei Entwicklungsfelder in denen Freiwilligenagenturen zunehmend aktiv sind. Und immer häufiger werden in neuen digitalen Anwendungen und Angeboten insbesondere Chancen für inklusives Engagement vermutet. Im Rahmen des Workshops fühlen wir dieser These auf den Zahn. Wir lernen Beispiele für digitales Engagement von Menschen mit und ohne Behinderungen kennen.

Und wir befassen uns mit Potentialen digitaler Anwendungen für den Abbau von Teilhabebarrrieren im Engagement.

WS-Experten: Lisa Schönsee, bagfa e.V.

